

# ombran MHP-SP

## Hoch sulfatbeständiger Mörtel zur Beschichtung und Reprofilierung von Abwasserbauwerken

### Produkteigenschaften

- Zementgebundenes, kunststoffvergütetes, einkomponentiges, tricalciumaluminatfreies Bindemittel (C<sub>3</sub>A-frei)
- Spritz- und Schleuderverarbeitung (partiell Handverarbeitung)
- Wasserundurchlässig, frostbeständig
- Mechanisch hoch belastbar
- Beständig gegen sehr starken Sulfat- und Chloridangriff
- Schnell wasserbelastbar
- Als Beschichtungssystem im kommunalen Abwasserbereich dauerhaft bis pH  $\geq$  3,5 geeignet
- Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung

### Anwendungsgebiete

- Beschichtung von Beton- und Mauerwerksschächten sowie Abwasserkanälen (statisch anrechenbar, R3 gem. DIN EN 1504-3)
- Reprofilierung von Ausbrüchen und Fehlstellen in Schächten und Abwasserkanälen
- Applikation im Nassspritz- und im Schleuderverfahren
- REACH-bewertete Expositionsszenarien: Inhalation periodisch, Verarbeitung, Wasserkontakt dauerhaft
- Anwendbar gemäß DIN EN 206-1 / DIN 1045-2 in den Expositionsklassen XS3 und XD3

### Verarbeitungshinweise

#### Untergrundvorbereitung

Siehe Merkblatt "Allgemeine Verarbeitungshinweise für Schacht- und Kanalsanierungsmörtel".

#### Vornässen / Haftbrücke

Siehe Merkblatt "Allgemeine Verarbeitungshinweise für Schacht- und Kanalsanierungsmörtel". Nur bei der Handverarbeitung ist ombran HB als Haftbrücke einzusetzen, wobei die Angaben des technischen Merkblattes ombran HB einzuhalten sind.

#### Mischen

Die mineralische Reprofilierung / Beschichtung wird aus dem Werkrockenmörtel ombran MHP-SP und Wasser hergestellt. Das Material kann mit langsam laufenden Doppelrührwerken oder mit Zwangsmischern (Tellermischern) angemischt werden, bevor es mit einer Schneckenpumpe über einen Schlauch (Innendurchmesser mind. 35 mm) der Spritz- bzw. Schleuderverarbeitung zugeführt wird. Dazu wird der größte Teil des Wassers vorgelegt, der Werkrockenmörtel eingestreut und beides homogen und klumpenfrei miteinander gemischt. Das restliche Wasser kann zugegeben werden bis ein verarbeitungsgerechter Mörtel vorliegt. Das Anmischen von Hand sowie von Teilmengen ist nicht zulässig. Die Mischzeit beträgt mind. 3 Minuten (geräteabhängig). Für die Verarbeitung des Materials mit Durchlaufmischern,

fordern Sie bitte unsere Sonderberatung an.

#### Mischungsverhältnis

Siehe Tabelle „Technische Eigenschaften“. Da ombran MHP-SP zementgebunden ist, können sich beim Wasserbedarf Schwankungen ergeben. Auch die verwendete Misch- und Pumpentechnik kann Einfluss auf den Wasserbedarf haben.

#### Verarbeitung

Ombran MHP-SP ist spritz- und schleuderverarbeitbar. Auch eine Handapplikation ist möglich. Die Verarbeitung kann ein- oder mehrlagig (bei großen Schichtdicken) erfolgen. Für die Spritz- und Schleuderverarbeitung sind in der Förderleistung variabel einstellbare Schneckenpumpen zu benutzen. Fordern Sie für die Spritz- und Schleuderverarbeitung bitte unsere Sonderberatung oder den Ausrüstungsplaner an.

#### Nachbehandlung

Im Zuge der Nachbehandlung ist ombran MHP-SP mindestens 72 h lang vor einem übermäßigen Verlust von Wasser zu schützen (chem. Nachbehandlungsmittel, Jute, Folie usw.). Dabei sind relevante Temperatur- und Windeinflüsse besonders zu berücksichtigen. Sofern weitere Lagen oder Produkte aufgebracht werden sollen, ist von der Verwendung trennend wirkender Nachbehandlungsmittel abzusehen.

## Technische Eigenschaften ombran MHP-SP

Kenngröße	Einheit	Wert*	Bemerkungen
Mischungsverhältnis	Masseteile	25 : 3,2 - 3,5	ombran MHP-SP : Wasser
Verarbeitungszeit	min	ca. 60	
Verarbeitungsbedingungen	°C	+ 5 bis + 30	Luft-, Material- und Untergrundtemperatur
Verbrauch**	kg/m <sup>2</sup> /mm	ca. 1,9	Werk trockenmörtel
Schichtdicken	mm	6 - 25 50	je Arbeitsgang max. Gesamtschichtdicke
Wasserbelastbarkeit	h	nach ca. 3	bei + 20 °C
Größtkorn	mm	2	
Frischmörtelrohddichte	kg/l	ca. 2,15	
Festigkeitsentwicklung Druckfestigkeit	N/mm <sup>2</sup>	ca. 4,0 ca. 22,0 ca. 32,0 ca. 43,5	nach 3 h nach 24 h nach 7 d nach 28 d
Festigkeitsentwicklung Biegezugfestigkeit	N/mm <sup>2</sup>	ca. 2,5 ca. 5,0 ca. 7,5 ca. 7,5	nach 3 h nach 24 h nach 7 d nach 28 d

## Produktmerkmale ombran MHP-SP

Farbton	grau
Lieferung	25 kg Sack
Gerätereinigungsmittel	Wasser
Sicherheitshinweise	Bitte beachten Sie die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge auf den Etiketten und den Sicherheitsdatenblättern. GISCODE: ZP1
Lagerung	Die verschlossenen Originalgebinde sind bei Temperaturen zwischen + 5 °C und + 25 °C in trockener Umgebung mindestens 1 Jahr lagerfähig. Die gleichen Anforderungen gelten für den Transport.
Gebindeentsorgung	Gebinde restlos entleeren. Beachten Sie hierzu unser Informationsblatt zur Verpackungsverordnung „Das MC-Entsorgungskonzept für restentleerte Transport- und Verkaufsverpackungen“. Dieses senden wir Ihnen auf Wunsch gerne zu.

\* Alle technischen Kennwerte wurden, sofern nicht anders gekennzeichnet, bei + 23 °C und 50 % relativer Luftfeuchte ermittelt.

\*\* Verbrauchsmengen sind objektspezifisch und abhängig von der Rauigkeit des Untergrundes sowie der Lagerungs-, Verarbeitungs- und Untergrundtemperatur. Zur Ermittlung objektspezifischer Verbrauchsmengen werden Vorversuche empfohlen.

**Anmerkung:** Die in diesem Merkblatt gemachten Angaben erfolgen aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen, jedoch unverbindlich. Sie sind auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und die besonderen örtlichen Beanspruchungen abzustimmen. Die von der Standardanwendung abweichenden Objektgegebenheiten sind vorab vom Planer zu überprüfen und bedürfen der Einzelfreigabe. Die technische Beratung der Fachberater der MC ersetzt nicht die planerische Aufarbeitung der Bauwerkshistorie. Dies vorausgesetzt, haften wir für die Richtigkeit dieser Angaben im Rahmen unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen. Von den Angaben unserer Merkblätter abweichende Empfehlungen unserer Mitarbeiter sind für uns nur verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. In jedem Fall sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik einzuhalten.

Ausgabe 10/15. Diese Druckschrift wurde technisch überarbeitet. Bisherige Ausgaben sind ungültig und dürfen nicht mehr benutzt werden. Bei technisch überarbeiteter Neuauflage wird diese Ausgabe ungültig.